

Die „Badinerie“ von Johann Sebastian Bach

Annäherung an ein klassisches Musikstück

Nach Alexandra Pontius, Lahr

Basisinformationen

Themenaspekte:	Johann Sebastian Bach, Instrumentenkunde, Partiturlesen
Ziele/Kompetenzen:	Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit Johann Sebastian Bach und seiner Zeit auseinander. Sie üben das Noten- und Partiturlesen und lernen den Begriff „Suite“ kennen.
Klassenstufe:	5/6
Zeitbedarf:	3–4 Unterrichtsstunden
Zusätzlich benötigt:	Schere und Klebstoff

IV/D

Didaktisch-methodische Erläuterungen

Die Tanzgattung „Badinerie“

Bei der Badinerie handelt es sich um ein kurzweiliges 40-taktiges Musikstück. Der Satz gliedert sich in einen A- und einen B-Teil. Er ist Teil der zweiten von insgesamt vier Orchestersuiten Johann Sebastian Bachs und entstand um 1730. Wie die meisten Stücke in den Orchestersuiten ist die Badinerie sehr tänzerisch und volkstümlich gehalten und hat einen lockeren, leichten Charakter.

In dieser Einheit wird das Musikstück aus verschiedenen Perspektiven betrachtet: Der musikgeschichtliche Zusammenhang wird ebenso thematisiert wie die Perspektive des Komponisten auf das Stück. Die Instrumentierung und der musikalische Aufbau des Stücks werden untersucht. Zudem lernen die Schülerinnen und Schüler den Komponisten Johann Sebastian Bach und seine Lebensumstände kennen.

Überlegungen zur Auseinandersetzung mit klassischen Werken der Musikgeschichte

Die Auseinandersetzung mit klassischen Werken der Musikgeschichte ist ein wichtiger Bestandteil des Musikunterrichts, zugleich aber auch ein kritischer Moment. Denn die Schülerinnen und Schüler werden dabei mit Musikstücken konfrontiert, die sie vielfach zunächst als „alte“ Musik (im Sinne von „unmodern“) wahrnehmen und daher ablehnen, noch bevor sie sich näher damit befasst haben. Es empfiehlt sich aus diesem Grund, die Bearbeitung solcher Werke möglichst handlungsorientiert anzugehen. Viele klassische Werke – wie auch die Badinerie – begegnen den Schülerinnen und Schülern jedoch auch in ihrem Alltag, sei es als Handyklingelton oder als Bestandteil der Fernseh- und Radiowerbung. Dieser Umstand kann als Vorteil im Unterricht genutzt werden: Die Schülerinnen und Schüler haben die Musik bereits in einem anderen Kontext gehört, der Zugang ist ihnen daher leichter möglich. Die Badinerie bietet sich auch für tänzerische Übungen an. Dabei können zum einen gut die Gepflogenheiten bei Hofe vermittelt werden sowie der Stellenwert der Musik und des Tanzes in der höfischen Kultur. Zum anderen hat die Erfahrung gezeigt, dass die Schülerinnen und Schüler sehr kreativ sind und sich auch gerne eigene Tanzfiguren ausdenken. Es müssen daher nicht immer nur die alten Tanzschritte sein: In einer 6. Klasse nutzten die Schülerinnen und Schüler das Stück z.B. als Grundlage für einen Breakdance und bewiesen dabei ausgezeichnetes Rhythmusgefühl.

Lösung (M 1)

Lübeck

- Bach arbeitet in Arnstadt.
- Er wandert nach Lübeck.
- Bach trifft Buxtehude.
- Buxtehude bietet Bach eine Stellung an.
- Bach müsste seine verwitwete Tochter heiraten.
- Bach lehnt ab und kehrt nach Arnstadt zurück.



Bachs Frauen

- erste Frau: Maria Barbara
- 7 Kinder mit Maria Barbara
- zweite Frau: Anna Magdalena
- 13 Kinder mit Anna Magdalena



Taler

- Bach verdiente am Hof das Doppelte einer Putzfrau.
- 100 Taler im Monat.
- Bei Beerdigungen und Hochzeiten kann Bach zusätzlich etwas Geld verdienen.

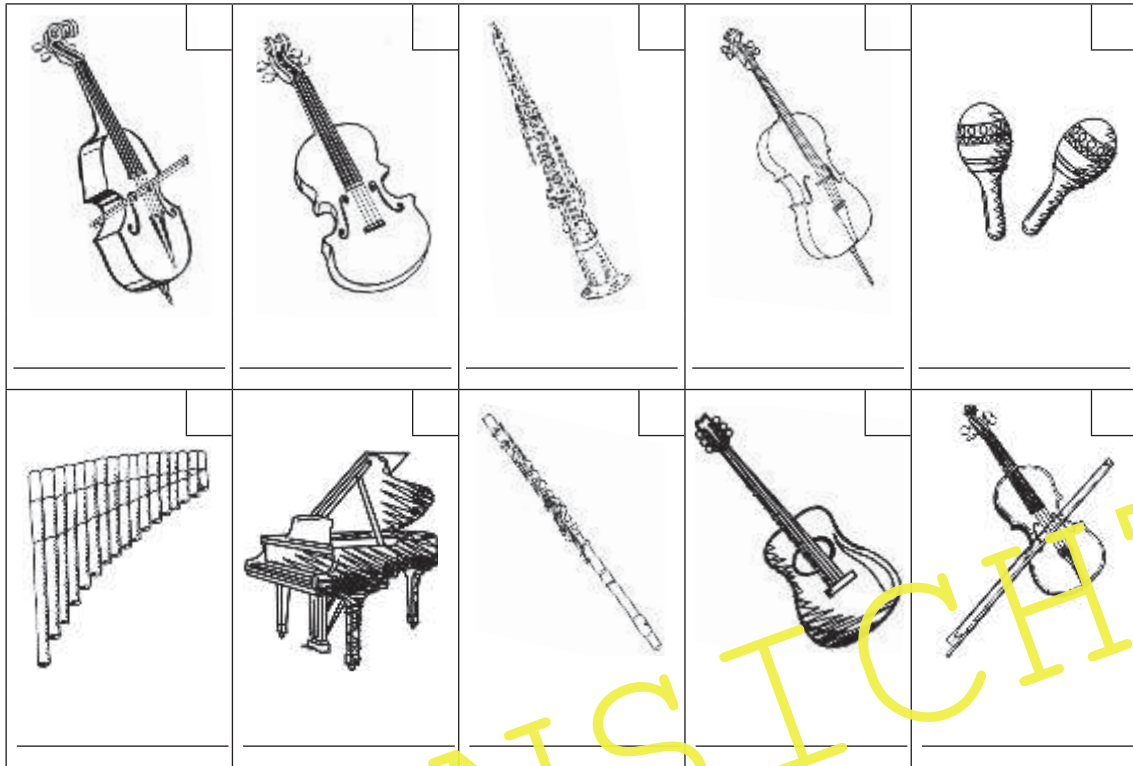


Bei Hof

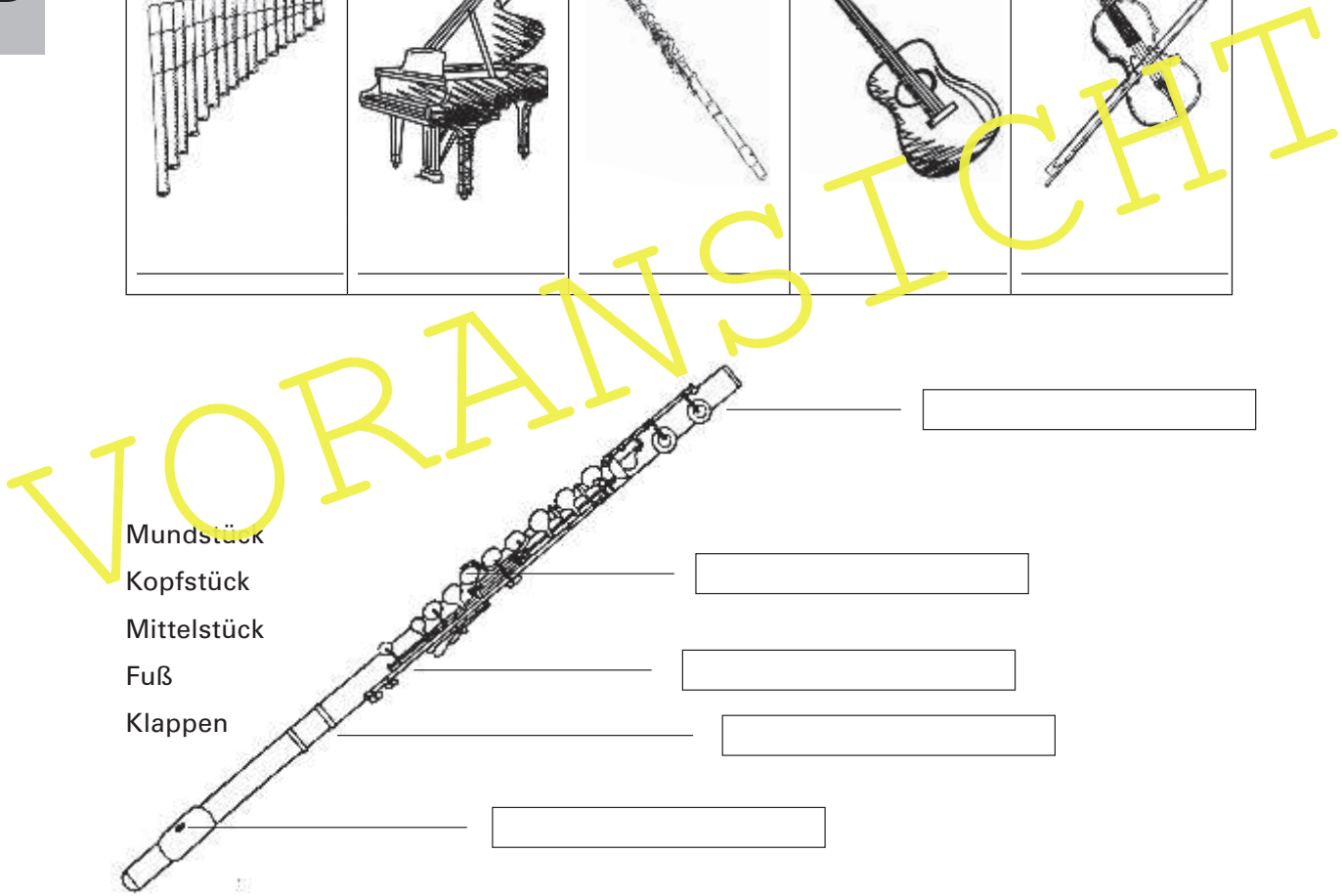
- Musiker gelten als Diener der Fürsten.
- Sie müssen mit den Fürsten mitreisen.
- Menge und Qualität der mitreisenden Musiker steigern das Ansehen der Fürsten.
- Musiker spielen bei Festen, zu den Mahlzeiten und zum Tanz.



M 2 Welche Instrumente hörst du?



IV/D

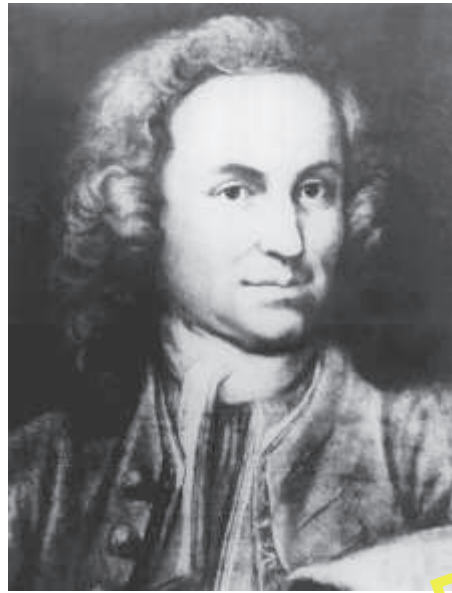


Aufgaben

1. Hör genau hin. Kreuze oben an, welche Instrumente in der Badinerie zu hören sind.
2. Wie heißen die Instrumente, die oben abgebildet sind? Benenne sie.
3. Die Querflöte ist das Hauptinstrument in diesem Musikstück. Unten siehst du, wie sie aufgebaut ist. Kannst du die Begriffe richtig zuordnen?

M 3 Was ist eine Suite?

Die **Badinerie** gehört zu einer von vier Orchestersuiten, die Johann Sebastian Bach komponiert hat. Eine Orchestersuite ist ein Musikstück ohne Gesang; es wird nur von Instrumenten gespielt. Eine Orchestersuite enthält mehrere Musikstücke und Tänze. Bach hat insgesamt vier solche Suiten geschrieben. Die Suiten wurden immer nach der Tonart benannt, in der Bach sie geschrieben hat. Die Suite, zu der die Badinerie gehört, ist die Orchestersuite Nr. 2 h-Moll. „Badinerie“ ist Französisch und heißt übersetzt „Spaß“ oder „Schäkerei“. Die Badinerie von Bach ist ebenfalls ein Tanzstück. Es gehört zu den bekanntesten Musikstücken des Barock. Weitere Tänze der Orchestersuite sind die Bourrée, die Polonaise, die Sarabande, das Rondeau und das Menuett. Die Menschen im 18. Jahrhundert haben oftmals zu diesen Musikstücken getanzt. Die Badinerie ist deshalb so berühmt geworden, weil sie einen schnellen und lockeren Rhythmus hat. Das Hauptinstrument ist hier die Traversflöte – heute auch Querflöte genannt. Außerdem kann man Violinen, Bratschen und auch einen Kontrabaß hören. Die Querflöte war zu Bachs Zeit ein sehr beliebtes Instrument.



Johann Sebastian Bach

Ein besonders beliebtes Instrument zu Bachs Zeiten war die _____.

- Geige Bratsche Querflöte

Bach hat insgesamt _____ Orchestersuiten geschrieben.

- drei vier fünf

Eine Suite besteht aus _____.

- Tänzen Operngesang Musikstücken und Tänzen

Die Querflöte wird auch _____ genannt.

- Transvestitenflöte Transferflöte Traversflöte

Die Badinerie war schon damals sehr berühmt, weil sie einen _____ Rhythmus hat.

- lockeren langsamen stehenden

Die Suiten sind nach den Namen der _____ Bachs benannt.

- Hunde Frauen Tonarten

„Badinerie“ ist Französisch und heißt übersetzt _____.

- Schlägerei Schäkerei Schleckerei

Aufgabe

Lies dir den Text gut durch. Ergänze dann die Sätze. Kreuze die richtige Antwort an.

Lösung (M 3)

Ein besonders beliebtes Instrument zu Bachs Zeiten war die *Querflöte*.

- Geige Bratsche Querflöte

Bach hat insgesamt *vier* Orchestersuiten geschrieben.

- drei vier fünf

Eine Suite besteht aus *Musikstücken und Tänzen*.

- Tänzen Operngesang Musikstücken und Tänzen

Die Querflöte wird auch *Traversflöte* genannt.

- Transvestitenflöte Transferflöte Traversflöte

Die Badinerie war schon damals sehr berühmt, weil sie einen *lockeren* Rhythmus hat.

- lockeren langsamen stehenden

Die Suiten sind nach den Namen der *Tonarten* Bachs benannt.

- Hunde Frauen Tonarten

„Badinerie“ ist Französisch und heißt übersetzt *Schäkerei*.

- Schlägerei Schäkerei Schloßkerei

IV/D

Lösung (M 4)

